

# **Finanzielle Bildung ist der Schlüssel zur Freiheit, den jeder in der Hand hat, egal in welcher Lebensphase. In diesem Leitfaden geben wir euch praktische Tipps, wie ihr eure Finanzen optimieren könnt.**

## **1: Auszubildende**

- 1. Das Sparschwein ist nicht nur für Kinder:** Selbst wenn's nur 20 Euro im Monat sind – legt regelmäßig was zurück. Später dankt ihr euch dafür.
- 2. Früh übt sich: ETFs und Sparpläne:** Wer früh anfängt, hat den Zinseszins auf seiner Seite. Informiert euch über einfache Sparpläne und legt monatlich einen kleinen Betrag an.
- 3. Der Wert der Weiterbildung:** Nutzt Online-Kurse, Bücher oder Seminare, um euer Fachwissen zu vertiefen. Das ist eine Investition, die sich langfristig auszahlt.
- 4. Geldmanagement-Apps nutzen:** Es gibt zahlreiche Apps, die euch dabei helfen, eure Ausgaben im Blick zu behalten. Wissen ist Macht.
- 5. Keine Schulden machen!:** Kreditkarten und Dispo-Kredite sind verführerisch, aber Vorsicht! Schulden sind der Feind der finanziellen Freiheit.

## Abschnitt 2: Alleinstehende

- **Budgetplanung:** Legt euch ein monatliches Budget zurecht und haltet euch dran. So vermeidet ihr, am Monatsende im Minus zu sein.
- **Notfallfonds aufbauen:** Mindestens drei Monatsgehälter sollten immer greifbar sein. Das gibt Sicherheit für unerwartete Ausgaben.
- **Steuervorteile nutzen:** Einzelpersonen haben auch steuerliche Möglichkeiten. Informiert euch über Steuerklassen, Werbungskosten und Freibeträge.
- **In Weiterbildung investieren:** Nie stehen bleiben! Ob Fachliteratur, Online-Kurse oder Coachings – Bildung öffnet Türen.
- **Ein Nebengeschäft starten:** Du hast eine Leidenschaft oder ein Hobby? Vielleicht lässt sich damit auch Geld verdienen.

## Abschnitt 3: Familien mit Kindern

- **Familiäres Budget:** Eine Familie braucht einen Plan. Legt fest, wer für welche Ausgaben verantwortlich ist und wie viel gespart werden und wie es gewinnbringend investiert werden kann.
- **Frühkindliche finanzielle Bildung:** Kinder können nicht früh genug lernen, mit Geld umzugehen. Lernt als Familie welche Investitions- und Anlagemöglichkeiten es gibt. Kinder können nie früh genug den Umgang mit Geld und Investments lernen.
- **Gemeinsames Sparen:** Ob für den nächsten Familienurlaub oder die Ausbildung der Kinder – ein gemeinsames Sparziel motiviert.
- **Zukunftsorientiert investieren:** Überlegt euch, in was ihr als Familie investieren könnt. Das kann eine Immobilie sein oder auch ein Studienfonds für die Kids.
- **Versicherungsschutz anpassen:** Mit Kindern ändert sich der Bedarf an Versicherungen. Unfall- und Haftpflichtversicherung sollten auf dem Prüfstand stehen.

## Abschnitt 4: Menschen ab 60

- **Der Check der Altersvorsorge:** Klarheit schaffen! Was habt ihr angespart, was kommt an Rente rein und reicht das für eure Pläne?
- **Immobilien als Alterssicherung:** Falls noch nicht geschehen, kann der Kauf einer Immobilie eine gute Altersvorsorge sein.
- **Gesundheitskosten einkalkulieren:** Gesundheit kostet im Alter oft mehr. Plant dafür einen festen Betrag im Monat ein.
- **Das 3-Säulen-Modell:** Staatliche Rente, betriebliche Altersvorsorge und private Vorsorge prüfen und ggfs. andere Investitionen in Betracht ziehen.
- **Risiko minimieren:** In einem Alter, wo das Ersparte erhalten bleiben soll, sind risikoreiche Investitionen zu bedenken, es gibt auch andere, gute, Investitions- und Anlagemöglichkeiten, die dein Geld sichern und vermehren!

### Schlusswort

Finanzielle Freiheit ist für jeden erreichbar, wenn man bereit ist, aktiv zu werden. Nutzt diese Tipps als Startpunkt und nehmt eure Finanzen selbst in die Hand!